

LAG Aktivregion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.

Projektvorschlag

Projekt-Titel: Wandel-Coach für Digitalisierung und Daseinsvorsorge

Projektträger:

Name: WandelLand e.V

Ansprechpartner: Ulrich Bähr

e-mail: ulrich@coworkland.de

Telefon: 0171-5202319

Fax: 04394-992355

Anschrift: Viehbrooker Weg 6 , 24619 Rendswühren

Rechtsform: eingetragener Verein

Nur bei Baumaßnahmen auszufüllen:

Ist Antragsteller = Eigentümer der Fläche, die das Projekt betrifft? ja nein

Falls nein: Welche vertragliche Beziehung hinsichtlich der Nutzung besteht?

Teil 1 – Inhaltliche Beschreibung

Projekthalte (Beschreibung der geplanten Einzelmaßnahmen):

Der WandelLand e.V. beantragt befristet auf drei Jahre die Stelle eines Wandel-Coach mit dem Arbeitsschwerpunkt Digitalisierung und Daseinsvorsorge. Die Stelle umfasst eine Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und wird eingruppiert nach TVöD E 11. Das Einsatzgebiet erstreckt sich über die gesamte Gebietskulisse der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz. Ziele des Projektes sind es unter anderem Digitalisierungsprozesse in ländlichen Gemeinden zu unterstützen und zu beschleunigen und dafür die Entwicklung von Ideen und Strategien gemeinsam mit den Akteuren vor Ort anzuregen und zu unterstützen. Des Weiteren beinhaltet das Projekt moderne Formen der Daseinsvorsorge in den Bereichen Wohnen, Nahversorgung, Kinderbetreuung, Bildung und ärztliche Versorgung zu gestalten und die Beratung und Projektentwicklung für neue Arbeitsformen im ländlichen Raum. Die Unterstützung bei Konzeptentwicklung, wie auch der nachhaltige Aufbau von Strukturen und Netzwerken, die Gestaltungsprozesse ermöglichen stellt ebenfalls ein Projektziel dar. Dies alles soll in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit den Landkreisen und den dortigen Bereichen, die beispielsweise die Arbeitsschwerpunkte Wirtschaftsförderung, Digitalisierung und Klimaschutz haben, erfolgen. Dadurch sollen neue Netzwerke, Kooperationen und Synergieeffekte entstehen. Der Wandel-Coach soll gezielt versuchen bisher nicht besetzte Bereiche abzudecken und neue Schnittstellen zu besetzen, die bei der schnellen gesellschaftlichen Entwicklung noch nicht ausreichend berücksichtigt werden konnten. Dazu zählen unter anderem auch die Beratung und Unterstützung von kleinen Gemeinden, Vereinen und privaten Initiativen.

Projektpartner (Auflistung von Kooperationspartnern) und Art der Beziehung (finanziell / inhaltlich):

Ein fester Projektpartner des Projektes ist die Coworkland eG. Des Weiteren soll inhaltlich eng mit dem Landkreis Plön und dem Landkreis Ostholstein zusammengearbeitet werden. Ebenso soll inhaltlich eng mit der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz zusammengearbeitet werden und die Ziele der Entwicklungsstrategie Berücksichtigung finden. Weiteren Kooperationen mit Institutionen, Verbänden und Vereinen, die an ähnlichen Projekten und Zielen arbeiten, werden angestrebt und sollen im Laufe des Projektzeitraumes intensiviert und ausgebaut werden.

Bei investiven Maßnahmen: Aussagen zu den Umweltauswirkungen:

**Erklärungen zur Nachhaltigkeit des Projektes
(Folgekosten-Berechnung - Wer trägt die Folgekosten?
Wie wird die Maßnahme gesichert und nach Projektende weitergeführt?):**

Hinweis:

Bei einnahmeschaffenden Investitionen ist eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung notwendig!

Das Projekt "Wandel-Coach" ist ein auf Nachhaltigkeit ausgelegtes Pilotprojekt, das langfristige Strukturen aufbauen soll, um gesamtgesellschaftliche Wandel- und Veränderungsprozesse zu begleiten und zu gestalten. Der Aufbau von neuen Netzwerken und langfristigen Strukturen spielt dabei ebenso eine Rolle, wie die Erarbeitung von Blaupausen für Veränderungsprozesse in den weiter voranschreitenden Bereichen Digitalisierung und Daseinsvorsorge. Ziel ist es mit diesem Projekt eine personelle Schnittstelle zu schaffen, die auch nach dem geförderten Projektzeitraum ihren festen Bestand in der Entwicklung der ländlichen Räume haben kann und auch über das derzeitige Projektgebiet hinaus auf andere Gebiete übertragen werden kann. Wie dies konkret inhaltlich und finanziell ausgestaltet werden kann, muss im Laufe des Projektzeitraumes entwickelt und erarbeitet werden.

Welche regionale Ausstrahlung hat das Projekt?

Das Projektgebiet erstreckt sich über den gesamten Bereich der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz und beinhaltet somit sowohl den Kreis Plön, wie auch den Kreis Ostholstein. Der "Wandel-Coach" ist thematisch für alle Bereiche dieses Gebietes interessant und zugleich ist eine große Strahlkraft über die vorgesehene Region hinaus gegeben, da das Themenspektrum den gesamten ländlichen Raum in Schleswig-Holstein und darüber hinaus betrifft. Es ist daher gut vorstellbar, dass das Projekt Pilotprojektfunktion für andere Regionen erfüllt und wäre in seiner Art und Weise gut übertragbar auf andere Gebiete.

Worin liegt der innovative Ansatz?

Innovativ ist zum einen der Ansatz, dass gezielt die beiden Bereiche Digitalisierung und Daseinsvorsorge miteinander verknüpft werden sollen und dass dies zusätzlich zu kommunalen Initiativen begleitend durchgeführt werden soll. Ebenso ist der Aufbau von neuen Netzwerken, die durch die bisherigen kommunalen und bestehenden Institutionen noch nicht abgedeckt werden, innovativ. Dadurch, dass der Bereich Digitalisierung für alle Bereiche Neuland bedeutet für das es bisher keine fertigen Handlungsanleitungen und Empfehlungen gibt, ist die Erarbeitung solcher modern und innovativ. Daseinsvorsorge und Digitalisierung miteinander zu verknüpfen um dadurch den ländlichen Raum attraktiver und moderner zu gestalten und zugleich das Leben der Menschen auf dem Land zu vereinfachen und eine angestrebte Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse zu erreichen ist ein innovativer Ansatz, der nur durch Erprobung und Entwicklung neuer Wege und Ansätze unter Einbeziehung der örtlichen Gegebenheiten und der Menschen vor Ort erfolgen kann.

Teil 2 – Zeitplanung

Beginn der Maßnahme: 1.4.2021

Ende der Maßnahme: 31.12.2023

Projektablauf (Geplante Arbeitsschritte / Meilensteine):

1.4.2021 Besetzung der Stelle und feste zeitliche Definierung von Projektzielen
 5/2021 Öffentliche Bekanntmachung und Vorstellung im gesamten Projektgebiet
 ab 7/2021 Erarbeitung und Begleitung eigener Projekte und Vorhaben im Projektgebiet, sowie der Aufbau von neuen Netzwerken und Strukturen

Teil 3 – Projektkosten und Finanzierung

siehe beigefügter Kosten- und Finanzierungsplan

Teil 4 – Projekteinordnung

Das Projekt ist eindeutig einem Kernthema und einem Maßnahmebereich der IES zuzuordnen:

Klimawandel und Energie:

- Regionaler Kompetenzaufbau und Verantwortung Klimawandel und Energie**
 - Grundlagenschaffung und Beratung
 - Modellprojekt
- Wärmewende AktivRegion**
 - Potenzialermittlung und Beratung
 - Modellprojekt
- Klima- und generationsgerechte Mobilität**
 - Mobilitätskonzept, Beratung und Kommunikation
 - Modellprojekt

Nachhaltige Daseinsvorsorge:

- Strategische Daseinsvorsorge**
 - Konzept und Kommunikation
 - Modellprojekt
 - Förderung ehrenamtliches Vereinsengagement
- Ortskernattraktivierung**
 - Leitbilder und Kommunikation
 - Inwertsetzung Räume und Gebäude

Wachstum und Innovation:

- Regionale Wertschöpfungsimpulse und Innovationsanreize**
 - Stärkung regionaler Wertschöpfung und Wertschöpfungsketten
 - Gründungsimpulse Innovation
- Nachhaltige Tourismusentwicklung:
Strategien, Angebotsqualifizierung und Marketingstärkung Tourismus**
 - Qualifizierung Angebotsstruktur
 - Strategien, Stärkung Vernetzung und Marketing
- Inwertsetzung und –haltung Tourismusinfrastrukturen**
 - Anpassung, Aufwertung und Ergänzung touristischer Infrastrukturen
 - Werterhalt Tourismusinfrastrukturen

Bildung:

- Verbesserung Bildungs- und Kulturzugänge und Bildungsübergänge**
 - Stärkung Vernetzung, Transparenz und Zugänge
 - Erleichterung Bildungsübergänge
- Sicherung und Ergänzung Bildungs- und Kulturangebote**
 - Erhalt Bildungs-/Kulturangeboten

Ergänzung Bildungs-/Kulturangebote

Teil 5 – Projektziele

EU-Querschnittsziel „ Chancen-Gleichheit und Nichtdiskriminierung“

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Nichtdiskriminierung in Bezug auf Geschlecht, Rasse oder ethnische Herkunft, Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung

	<u>Besonders berücksichtigte Zielgruppen</u>	<u>Begründung</u>
<input type="checkbox"/>		

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Erreichung folgender Ziele der AktivRegion: *(kursiv = übernommenes Landesziel)*

Klimawandel und Energie:

	<u>Schwerpunktziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input type="checkbox"/>	Aufbau kommunaler und regionaler Kompetenzen und Strukturen im Bereich Klimaschutz und Energie inkl. nachhaltiger Mobilität, Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen	Anzahl der Gemeinden mit analytischen und konzeptionellen Grundlagen Klima / Energie inkl. nachhaltiger Mobilität <i>Anzahl der an Projekten beteiligten Kommunen</i>	20
<input type="checkbox"/>	Stärkung des gesellschaftlichen Bewusstseins für Klimabelange durch konkrete Klimaschutz-/Energiespar-/Effizienzprojekte	Anzahl Projekte	6
<input type="checkbox"/>	Durchführung von investiven Modellprojekten mit Übertragbarkeitsansätzen für andere Kommunen / Träger	Übertragbarkeitsansätze je Modellprojekt auf mindestens eine weitere Kommune; Modellprojektanzahl	5

Nachhaltige Daseinsvorsorge:

	<u>Schwerpunktziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input checked="" type="checkbox"/>	Grundlagenschaffung integrierter regionaler Konzepte zur zukunftsfähigen Daseinsvorsorge; Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen	Anzahl der Gemeinden mit analytischen und konzeptionellen Grundlagen <i>Anzahl der an Projekten beteiligten Kommunen</i>	30
<input checked="" type="checkbox"/>	Leitbildprozesse und / oder Ortsentwicklungskonzepte	Anzahl der Gemeinden <i>Anzahl der an Projekten beteiligten Kommunen</i>	15

<input checked="" type="checkbox"/>	Modellprojekte zur Daseinsvorsorge durch Anpassung, Schaffung von Einrichtungen und Angeboten	Anzahl Modellprojekte	6
<input checked="" type="checkbox"/>	Durchführung von investiven Modellprojekten mit Übertragbarkeitsansätzen für andere Kommunen / Träger	Übertragbarkeitsansätze je Modellprojekt auf mindestens eine weitere Kommune; Modellprojektanzahl	6
<input type="checkbox"/>	Ehrenamt, Vereins- und bürgerschaftliches Engagement durch Qualifizierung und Verbesserung der Bedingungen für die Ausübung stärken	Anzahl Projekte	9

Wachstum und Innovation:

	<u>Schwerpunktziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input type="checkbox"/>	Erhöhung der wirtschaftlichen Aktivitäten und Wertschöpfung; neue Wertschöpfungsketten, Innovations- und Gründungsanreize	Anzahl Unternehmensneugründungen / Start-Ups Neue Ketten	6
<input type="checkbox"/>	Qualifizierung und Vernetzung touristischer Angebote, Stärkung des regionalen Marketings	Anzahl touristischer Kooperationen	6
<input type="checkbox"/>	Innovative Lösungen für die Inwertsetzung und den Erhalt von touristischen Infrastrukturen	Anzahl an Konzepten und Projekten	5

Bildung:

	<u>Schwerpunktziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input type="checkbox"/>	Vernetzung im Bildungs- und Kulturbereich, Schaffung einer höheren Transparenz bezüglich des vorhandenen Angebots	Teilnehmer an Vernetzungsveranstaltungen mit Bildungs- und/oder Kulturbezug	50
<input type="checkbox"/>	Verbesserung der Übergänge im lebenslangen Bildungsweg	Anzahl Projekte	5

Schwerpunkt- und kernthemenübergreifende Ziele:

	<u>Schwerpunktziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input type="checkbox"/>	Stärkung regionale Ausrichtung und Identität - Projekte mit min. teilregionalem Bedarf und entsprechender Ausrichtung (als Richtwert gelten 30 % der Regionsfläche oder Einwohnerzahl)	Mindestens 50 % der Fördersumme aller Projekte	50 %
<input type="checkbox"/>	Entwicklung / Erprobung modellhafter Ansätze (Konzepte, Aktivitäten und Um-	Anzahl an Projekten: - vorbereitend	6

Wir fördern den ländlichen Raum

	setzungsprojekte mit Modellcharakter in der Region)	- umsetzend	6
<input type="checkbox"/>	Schaffung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum	Anzahl geschaffener Arbeitsplätze	10

Weitere Anmerkungen:

Ort, Datum:

Stempel + Unterschrift des Antragstellers:

Bei Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Günter Möller
 Regionalmanager der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V.
 c/o Haus des Kurgastes
 Bahnhofstr. 4 A
 23714 Bad Malente-Gremsmühlen
 Tel.: 0 45 23 / 8 83 72 67 Fax: 0 45 23 / 8 83 72 68
 e-mail: moeller@aktivregion-shs.de